

**Rechtsverordnung
zur Änderung der Rechtsverordnung
über das Naturdenkmal
„Alteichen im Staatswald Vorholz“,
Landkreis Alzey-Worms**

vom 05. November 2013

Aufgrund des § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juli 2009 (BGBl. 2009. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 124 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) und des § 22 (3) Landesnaturschutzgesetz – (LNatSchG) vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387), geändert durch VO vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106) wird verordnet:

Artikel 1

Der § 2 der Rechtsverordnung über das Naturdenkmal „Alteichen im Staatswald Vorholz“, Kreis Alzey-Worms vom 14. Juni 1982 wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

§ 2

(1) Die Eichen befinden sich alle in der Gemarkung Offenheim in der Flur 11, die Standorte der Bäume werden wie folgt bestimmt:

- | | | | |
|---------------------------------|---------------------|-----------------|------------|
| 1. Traubeneiche Flurstück 4/96 | am Gasthaus Vorholz | UTM RW 32427809 | HW 5506648 |
| 2. Traubeneiche Flurstück 4/55 | | UTM RW 32426312 | HW 5507089 |
| 3. Traubeneiche Flurstück 4/70 | an der Vorholzhütte | UTM RW 32426496 | HW 5506449 |
| 4. Traubeneiche Flurstück 4/112 | Lindenberg | UTM RW 32425556 | HW 5507158 |
| 5. Traubeneiche Flurstück 4/42 | Eschendell | UTM RW 32426405 | HW 5507604 |

(2) Das Naturdenkmal wird durch Aufstellen oder Anbringen des amtlichen Schildes (auf der Spitze stehendes, grün umrandetes Dreieck, weiße Innenfläche mit fliegendem Seeadler und Aufschrift „Naturdenkmal“ in schwarzer Farbe) gekennzeichnet.

Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Alzey, 05.11.2013

Ernst-Walter Görisch
Landrat